

Auswertung WORD-Cafe

Im WORD-CAFE diskutierten die Veranstaltungsteilnehmer an drei Thementischen – Wohnprojekte, Wohnen und Pflege in der WG und Genossenschaft wieder beleben – über Handlungsfelder für die Entwicklung gemeinschaftlichen Wohnens im Land Brandenburg. Durch die Aufteilung auf Thementische tauschten sich die Teilnehmer untereinander auf ihrem Interessengebiet intensiv aus und entwickelten aus ihrer Sicht die Handlungsfelder für die Politik, die Akteure wie Wohnungsgesellschaften, Vereine, Wohlfahrtsverbände und den einzelnen Bürger.

Folgende Schwerpunkte wurden erarbeitet:

POLITIK:

- Schaffung gesetzlicher Rahmenbedingungen für
 - gemeinschaftliches Wohnen
 - Wohnen im Alter
- Bessere Koordinierung in der Gesetzgebung z.B. Brandenburgisches Pflege- und Betreuungswohngesetz und Baugesetz
- Mehr Praxisnähe bei Entscheidungen
- Mehr Förderung und eine Auskunftsstelle über Fördermöglichkeiten
- Bessere Informationen und Register über Wohnprojekte

AKTEURE:

- Mehr Flexibilität der Wohnungswirtschaft, Offenheit für Wohnprojekte
- Stärkere Berücksichtigung der Mieterbedürfnisse bei Umbauten
- Mehr Information durch Veranstaltungen, Podien und über Pflegestützpunkte
- Einbindung ehrenamtlich Tätiger
- Informationsaustausch, Netzerkennung
- Vermittlungsagentur

BÜRGER:

- Stärkeres Engagement, mehr Eigeninitiative, eigene Verantwortung
- Bessere Information durch Eigeninitiative und selbstorganisierte Veranstaltungen
- Kooperation von Jung und Alt in Wohnprojekten
- Schaffung einer Infoplattform